

Tintenklecks

Schule Frohmestraße

Interviews, Berichte, Witze und Rätsel
für alle Frohmekinder und -erwachsene



(Bild: Carola)



(Bild: Frau Coopmeiners)



(Bild:freepik)



(Bild: Marie)



(Bild: Leni)



(Bild: pixabay)

Wegweiser



Sonderbeiträge:	Unsere Schule, Projekt „Menschenwürde	S. 1-4
Welt und Geschichte:	Weltraum, Tagebuch „Anne Frank“	S. 5-7
Elternberufe:	Airbus-Techniker, Polizist, Ärztin	S. 8-10
Ausflüge/Klassenfahrt	Klassenfahrt Schönhagen (4c, 4d), Kunsthalle (4b)	S. 11-16
Sport:	Olympia, Volleyball, Musiala, Jordan, Bellingham, Mbappé	S. 17-22
Hobby:	Freiwilliger Helferdienst Ponyhof "Niendorfer Gehege"	S. 23
Tiere:	Katzen, Pferde, Polarfuchs, Adler, Jaguar,	S. 24-30
Länder:	Spanien, Saudi Arabien, Südkorea, Italien	S. 31-35
Interviews:	Frau Franke, Marius, Christoph	S. 36-38
Frohmeurse:	Luft/Raumfahrt, Kreatives Schreiben, Handwerken, Schach	S. 39-43
Filme/Bücher:	„Wicket“, „Ein Mädchen namens Willow“, Harry Potter	S. 44,46
Eigenen Geschichte	„Lena und die Fee“	S. 47
Witze/Suchsel:		S. 48-53
Schulhofrallye:		S. 54

Das Redaktionsteam stellt sich vor:



3a: Hanna, Marie, Leif
3b: Luzie, Wael, Sophia
3c: Pauline, Leonora, Milo, Niklas
3d: Louis, Fabio, Laila



4a: Cayda
4b: Rosalia
4c: Aelos, Levi, Aris, Amalia, Leoni
4d: Leni

und Frau Coopmeiners

Viel Spaß beim Lesen!

Unsere Schule



Bildquelle: Schule Frohmestraße

Die Schule Frohmestraße existiert seit 1749 – also seit 276 Jahren!

Benannt wurde sie 1947 nach Karl (Franz Egon) Frohme, einem Politiker, der 1983 in Hamburg verstorben ist.

Im Jahr 1999 wurde deshalb das 250-jährige Bestehen der Schule gefeiert.

Anfangs war die Schule in Schnelsen eine einklassige Dorfschule. Heute ist die Schule Frohmestraße eine Grundschule. In der Schule Frohmestraße werden Kinder bis zur 4ten Klasse unterrichtet.

Heute besuchen über 400 Kinder die Schule. Über 40 Lehrer und 25 Pädagogen sind für die Kinder da.

Es werden gerade die Mensa und das Alte Schulgebäude umgebaut. Die Mensa wird seit letztem Jahr verlängert. Sie soll mehr Platz für mehr Schüler bieten. Das Alte Schulgebäude wird seit 2 oder 3 Jahren renoviert. Es wird an 2 Seiten renoviert. An der Seite beim Ausgang und an der Seite am Laubengang.

Die Schule hat einen neuen Spielplatz bekommen. Die meisten Kinder mögen diesen Spielplatz. Der Spielplatz ist groß und breit. Er hat ein Klettergerüst und eine Schaukel die interessant ist. Sie besteht aus verschiedenen Seilen, die ineinander verknotet sind. Unsere Schule hat auch eine Offenhalle bekommen. Sehr viele Kinder spielen in der Offenhalle. In der Offenhalle gibt es einen Schrank in dem Spielzeug liegt.

Wenn ihr mich fragt, finde ich die Schule großartig!

VON MARIE Klasse 3A





Jeder Mensch ist wertvoll

Schüler und Schülerinnen der Grundschule Frohmestraße gestalten Plakate für die Ausstellung „Menschenwürde“ im Freizeitzentrum Schnelsen (FZS) im Zuge der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Menschenwürde besagt, dass alle Menschen gleich an Würde sind und die gleichen Rechte haben. Den Hintergrund hierfür bilden die am 10.12.1948 beschlossenen Menschenrechte der UNO. Sie sollen das Leben eines jeden Menschen in Würde, für die die Menschenrechte die Voraussetzung bilden, sicherstellen. In diesem Zusammenhang ist der Begriff der Menschenwürde bis heute von entscheidender Bedeutung - insbesondere im Hinblick auf die aktuell instabile außenpolitische Lage und die in diesem Zuge bedrohten Menschenrechte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität.

Die Ausstellung findet vom 17.03.2025 bis zum 30.03.2025 im FZS statt. Hierfür werden die Plakate in der Fensterfront ausgehängt. Außerdem werden die Original-Leinwände im Foyer der Grundschule Frohmestraße ausgestellt.

Der Auftrag des FZS wurde von Carola, Erzieherin des GBS-Nachmittages, mit insgesamt 15 Schülern/Schülerinnen der Klasse 4b vom 13.-24.01.2025 in einer Projektarbeit durchgeführt. Diese war unterteilt in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Im theoretischen Teil haben wir über den Begriff „Menschenwürde“ gesprochen. Wir erkannten, dass die Menschenrechte die Voraussetzung für ein Leben in Würde darstellen.

Dann haben wir uns mit den einzelnen Menschenrechten vertraut gemacht und die wichtigsten Begriffe herausgearbeitet. Anschließend haben wir sie den Buchstaben des Wortes „MENSCHENWÜRDE“ zugeordnet und Plakate gestaltet.



Abb.: Endergebnis

(Bild: Carola)

Hierfür fertigten wir Skizzen an:

Für den Hintergrund auf 20x30 cm großen Leinwänden haben wir Gouache-Farben benutzt. Wir konnten frei wählen zwischen verschiedenen Techniken mit Pinsel, Spachtel oder Rolle. Die Begriffe haben wir mit Acryl-Pens geschrieben.

Für die Buchstaben haben wir uns Schablonen angefertigt.



(Bild: Carola)



Abb.: Gallery-Walk

(Bild: Carola)

Die Grundschule Frohmestraße liegt übrigens direkt neben dem FZS und so können die Original-Leinwände, die für die Ausstellung im Format DIN-A-2 ausgedruckt wurden, aktuell im Original im Foyer bestaunt werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei meiner Erzieherin Carola Kirchberg bedanken, die dieses tolle Projekt mit uns vom 13.-24.01.2025 durchgeführt hat und natürlich bei den SchülerInnen, die mit mir teilgenommen haben: Milana, Ahmed, Berk, Elif, Mila, Erik, Ada, Hannah, Freya, Felicita, Lennik, Abdul, Yasmina und Michelle.

Wir hatten eine Menge Spaß, aber vor allem haben wir viel gelernt und das Thema hat uns alle zum Nachdenken bewegt.

Außerdem kann sich das Ergebnis wirklich sehen lassen!

In diesem Zuge sind alle Schüler/Schülerinnen, Lehrer/Lehrerinnen, Eltern und weitere Interessierte dazu eingeladen, die ausgestellten Plakate im Eingangsbereich des FZS und die Originalarbeiten vom 17.-30.03.2025 in unserer Schule anzuschauen.



Von Rosalia, 4b

MENSCHENWÜRDE
Eine Ausstellung der Grundschule Frohmestraße und des FZS
(Internationale Wochen gegen Rassismus)
vom 17.-30.03.2025

Ein Dankeschön gebührt Roman Lange von XXT-Copy, der sich bereit erklärte, als Sponsor beim Ausdrucken der Plakate zu unterstützen!

Der Weltraum



Von Leif Noeller, Klasse 3a

Der Weltraum besteht aus vielen Sonnensystemen. In **unserem** Universum gibt es eine Sonne, 8 Planeten und ihre zugehörigen Monde, sowie Kometen und Asteroiden.

Unsere Sonne ist ungefähr 4,6 Milliarden Jahre alt. Sie hat mehr als 700-mal mehr Masse als unsere 8 Planeten zusammen. Sie besteht hauptsächlich aus Helium und Wasserstoff. Sie besteht aus verschiedenen Schichten - ihre untere Schicht ist 10.000 Grad heiß, während die obere ein bis zwei Millionen Grad heiß wird. Im Sonnenkern sind es sogar bis zu 15 Millionen Grad heiß.

Die Sonne ist durch eine gigantische umherwirbelnde kosmische Gaswolke unter hohem Druck



entstanden. Die gesamte Masse hat sich unter ihrer eigenen Schwerkraft immer weiter zusammengezogen und immer schneller gedreht. Dadurch hat sie sich immer weiter aufgeheizt. Diese stark konzentrierte Materie explodierte jetzt plötzlich unter gewaltigem Druck und dehnte sich wieder aus. So entstand unser Universum und mit ihr die Sonne als größter Stern.

Aus der Gaswolke sind auch unsere 8 Planeten entstanden:

Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Pluto. Man kann sich die Anordnung der Planeten so merken:

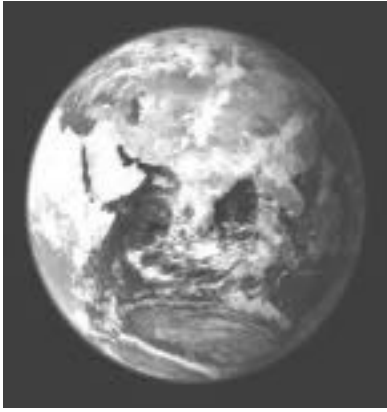


„**Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unsere neun Planeten.**“

Textquellen:

wikipedia.de ; Universum ohne Grenzen (Dr. Dominic Walliman+Ben Newman); geo.de ; planet-schule.de

Bildquellen: pixabay



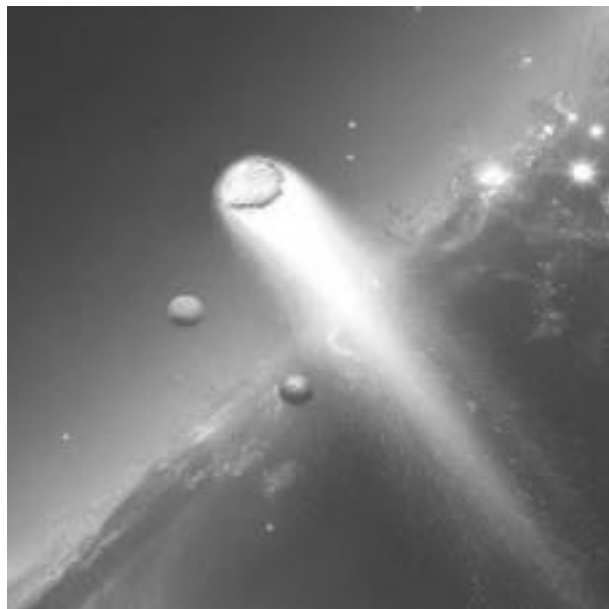
Die Erde sieht aus wie ein blau-grüner Gesteinsball, besteht aber zu zweidrittel aus Wasser. Sie ist der drittnächste Planet zur Sonne. Wäre sie näher an der Sonne, würde das ganze Wasser verdampfen, wäre sie weiter weg, würde das Wasser wie am Nordpol gefrieren. Auf der Erde gibt es Jahreszeiten, weil ihre Achse geneigt ist: Anstatt sich aufrecht wie ein Kreisel um die Sonne zu drehen, ist sie leicht gekippt. Auf dem Teil, der zur Sonne zeigt, ist es warm, die Sonne hoch am Himmel und die Tage lang = Sommer. Auf dem Teil, der von der Sonne weg zeigt, ist es kalt, die Sonne steht niedrig und die Tage sind kürzer = Winter.

Die Erde hat 1 Mond. Dieser Mond ist unser nächster Nachbar im Weltraum. Er ist vermutlich entstanden, als die Erde irgendwann mit einem anderen Planeten zusammengestoßen ist. Er besteht aus massivem Gestein.

Andere Planeten, die nur aus Gas bestehen, zum Beispiel der Saturn und der Jupiter, haben mehr Monde. Sie sind die größten Planeten unseres Sonnensystems und fangen in ihrer Gaswolke Asteroiden ein, die dann als Mond um sie herumkreisen.

Asteroiden und Kometen sind Teile von zersplitterten oder nicht zu Ende entwickelten Planeten, die um die Sonne kreisen. Man könnte auch sagen, sie sind der Rest, der übrig bleibt, nachdem sich aus einer Gaswolke ein neuer Planet gebildet hat.

Kometen haben sich in den äußeren Regionen unseres Sonnensystems gebildet, während Asteroiden überall im Sonnensystem zu finden sind.



Textquellen:

wikipedia.de ; Universum ohne Grenzen (Dr. Dominic Walliman+Ben Newman); geo.de ; planet-schule.de

Bildquellen: pixabay

Anne Frank und Ihr Weltberühmtes Tagebuch



By Anonymous -
www.annefrank.org.
www.commons.wikimedia.

Annelies Marie Frank, mit Spitzname Anne Frank, wurde am 12. Juni 1929 als Kind jüdischer Eltern in Frankfurt am Main geboren. Vor ungefähr 80 Jahren kam ein Diktator Adolf Hitler und wollte alle Juden in Deutschland töten.

Mit 4 Jahren flüchtete Anne Frank mit ihrer Familie nach Amsterdam, Holland. Sie lebte 9 Jahre glücklich in Amsterdam. Doch dann griff Adolf Hitler auch Amsterdam an.

Anne Franks Eltern und ihre Schwester Margot beschlossen, ihr Haus zu verkaufen und in ein gutes Versteck zu gehen. Ihr Versteck war in einem Büro von dem Freund ihres Vaters. Eigentlich eine Marmeladen-Fabrik.

Die Familie Frank war nicht alleine, sondern mit der Familie Van Pels und einem Zahnarzt namens Fritz Pfeffer zusammen im Versteck. Sie versteckten sich 1942 bis 1944 in diesem Amsterdamer Hinterhaus. – 2 Jahre. Dort schrieb Anne Frank ihr weltberühmtes Tagebuch, dass sie zu ihrem 13. Geburtstag von ihrem Vater bekam. Sie beschreibt darin ihren Alltag mit den sieben anderen Untergetauchten über ihre Zeit im Hinterhaus.

Anne Franks Tagebuch wurde in mehr als 75 Sprachen übersetzt. Das original Tagebuch von Anne Frank ist im Museum: „Anne Frank Haus“ in Amsterdam.

Ich möchte nun meine persönliche und schöne Erfahrung beschreiben, als ich das Anne-Frank-Haus in Amsterdam besuchte. Das Lesen der Lebensgeschichte von Anne Frank und das Besichtigen ihres Lebensraums vor Ort war eine der besten Erfahrungen für mich. Man kann sagen, dass das Versteck von Anne Frank an einem der schönsten und sehenswertesten Orte in Amsterdam liegt. Um in das Anne-Frank-Haus zu gelangen, mussten wir stundenlang in einer langen Schlange mit anderen Besuchern warten. In dieser Zeit konnte ich all die Erinnerungen an Anne Frank in meinem Kopf wiederholen und sogar die verschiedenen Orte in ihrem Haus vor meinem inneren Auge sehen.

Aus diesem Grund habe ich dieses Thema für die Schülerzeitung gewählt, weil die Lebensgeschichte von Anne Frank für mich sehr interessant ist. Am Ende wünsche ich mir, dass alle Kinder auf der Welt in Sicherheit und Frieden leben können.

Ich muss sagen, dass der Text, den ich für meine Freunde geschrieben habe, ein Teil meiner persönlichen Erfahrung im Anne-Frank-Haus war und dass die restlichen Informationen von der Website <https://www.annefrank.ch/de/tagebuch> stammen.



Von Rosalia,4b



Anne Frank, 1941

Anne Frank

By Anonymous -
www.annefrank.org.
www.commons.wikimedia.

Airbus: Ein Interview mit Papa

Mein Papa arbeitet bei Airbus als Baugruppenmonteur und ich mache ein Interview mit ihm.

Name: Sascha Behrendt

Alter: 46 Jahre

Wieso hast du diesen Job gewählt? *Weil ich großes Interesse an Flugzeugen habe und gerne handwerklich arbeite.*

Wie lange arbeitest du schon bei Airbus? *Seit 23 Jahren. Ich habe im August 2002 als Leiharbeiter angefangen und bin seit 2019 fest angestellt bei Airbus.*

Wie viele Mitarbeiter hat Airbus? *Circa 13000 Mitarbeiter*

Was machst du da? *Ich baue Kleinteilkomponenten für das Fahrwerk des Flugzeuges.*

Hast du den Beruf gelernt? *Nein, aber ich bin gelernter Metallbauer*

Wie kommst du zur Arbeit? *In der Frühschicht fahre ich mit dem Bus, der Bahn und der Fähre und in der Spätschicht mit dem Auto.*

Wo ist dein Arbeitsplatz? *In Hamburg Finkenwerder in der Halle 31. Es gibt ca. 180 Standorte auf der Welt von Airbus.*

Wie lange brauchst du zur Arbeit? *Ca. 1 stunde*

Von Amalia, 4c



Quelle Papa



(Bild: pixabay)

Der Beruf des Polizisten – ein Interview

Ich habe meinem Vater ein paar Fragen zu seinem Beruf gestellt. Er arbeitet seit über 25 Jahren bei der Polizei in Hamburg.



(Bild: pixabay)

Wieso bist du zur Polizei gegangen?

Ich dachte, dass es ein spannender Beruf ist und ich wollte gerne in einer Großstadt arbeiten und wohnen. Deshalb habe ich mich bei der Polizei in Hamburg beworben.

Hast du ein Lieblingsfahrzeug und wenn ja, welches?

Ja, das sind die Wasserwerfer.

Wie lange bist du schon bei der Polizei?

Ich habe meine Ausbildung 1998 begonnen, also bin ich dort schon seit über 25 Jahren.

Wie viele Sterne hast du auf der Schulter an deiner Uniform und was bedeuten sie?

Ich habe 4 silberne Sterne auf jeder Schulter, das bedeutet das ich im gehobenen Dienst bin und damit bin ich Polizeihauptkommissar.

Dann gibt es noch blaue Sterne für die Kollegen im mittleren Dienst und die goldenen Sterne tragen die großen Chefs im höheren Dienst.

Hast du bei der Polizei Freundschaften gefunden?

Ja, wenn man arbeitet, verbringt man bei einigen Diensten sehr viel Zeit miteinander und erlebt schöne und schwierige Situationen. Das verbindet und man wächst zusammen. So entstehen auch Freundschaften.

Was muss man machen, um zur Polizei gehen zu können?

Wenn man dort eine Ausbildung machen möchte, darf man vorher noch nicht „Kunde“ bei der Polizei gewesen sein, das heißt man darf keinen Blödsinn gemacht haben. Dann muss man sportlich sein, clever und bereit sein, Neues zu lernen.

Danke für das Interview.



Foto: privat



Levi, Klasse 4c

Foto: privat

Interview mit einer Ärztin

Frau Dr. med. Khatera Chehade ist meine Mama und außerdem eine Internistin. Sie arbeitet selbständig in eigener Praxis.



Wie lange hast du deine Praxis schon?

- **Ich habe meine eigene Praxis seit Anfang 2022.**

Wie lange arbeitest du schon als Ärztin?

- **Ich arbeite seit über 17 Jahren.**

Wo hast du vorher gearbeitet?

- **Ich habe vorher in der Klinik gearbeitet, unter anderem in der Asklepios Klinik Barmbek und auch im Albertinen Krankenhaus.**

Wie viele Patienten behandelst du am Tag?

- **Ich behandle im Schnitt ca. 30-40 Patienten am Tag. In den Wintermonaten deutlich mehr.**

Wolltest du schon als Kind Ärztin werden?

- **Schon als Kind war es mein Traum, Ärztin zu werden. Mein Vater war Arzt, und es hat mich fasziniert, Menschen in Not zu Helfen und sie zu heilen.**

Ist dein Beruf hart?

- **Es ist ein Beruf mit täglicher Herausforderung, jeder Fall ist anders.**

Was waren deine Lieblingsfächer in der Schule?

- **Meine Lieblingsfächer waren Chemie und Biologie.**

Wie lange dauert das Studium?

- **Das Studium der Humanmedizin dauert 6 Jahre, dazu kommen 5 bis 6 Jahren Facharztweiterbildung.**

Wo hast du studiert?

- **Ich habe an der Universitätsklinikum Eppendorf in Hamburg studiert.**

Was magst du an deinen Beruf und was nicht.

- **Ich mag den Kontakt zu den verschiedenen Menschen aller Altersgruppen und sozialen Schichten.**
- **Ich mag nicht die zunehmende Bürokratie.**



Vielen Dank für das Interview

Wael Chehade, 36

Eine Klassenfahrt nach Schönhagen



Unsere Klassen 4C und 4D fuhren nach den Sommerferien 2024 in das Ferienlager in Schönhagen. Schönhagen liegt direkt an der Ostsee. Es gab verschiedene Häuser mit lustigen Namen. Wir hatten auch einen tollen Fußballplatz (DFB).

Es gab leckeres Essen, zum Beispiel Nudeln mit Tomatensoße, sowie Orangensaft, Waldmeistersaft und Apfelsaft. Auch das Frühstücks-Buffett war super.

Das Wetter war meistens sonnig. Man konnte Riesen-Schach und Fußball spielen oder Armbänder flechten. Die LehrerInnen und Erzieher waren nett, besonders Marius (weil er immer für gute Laune gesorgt hat).



In den Zimmern konnten 2,4,6 oder 8 Personen schlafen. Ab und zu hatte ein Kind Heimweh, aber wir haben uns gegenseitig unterstützt und getröstet. Es gab auch eine Zimmerrally, das war ein Wettbewerb bei der man am Ende Schokotaler gewinnen konnte.

Wir hatten eine sehr schöne Zeit in Schönhagen.

Levi und Aris, Klasse 4C

Fotos: Frau Lange

Die witzige Disco

Am Donnerstagabend den 5.9.2024 waren wir im Teamraum der 4c in Schönhagen. In einer Disco tanzten und sangen wir. In der Disco war die 4c und 4d. Um 20:00 Uhr standen alle vor der Tür und warteten. Dann wurde die Disco eröffnet. Nach dem Einlass wurden Lieder abgespielt und 5 Minuten später wurde das Buffet eröffnet. Bei den Liedern wurde mein Lieblingslied abgespielt, das Lied hieß „Freed from Desire“. Mir gefiel es gut, dass es eine Disko gab. Das letzte Lied war am gruseligsten. Dieses Lied hieß „Barbie Girl“. Mir gefiel nicht gut, dass „Barbie Girl“ abgespielt wurde. Ich fand die Disco toll, weil wir Spaß mit der anderen Klasse hatten.



Finn, 4d



Fotos: Frau Schwarz



Bernstein schleifen

Am Donnerstag den 5.9.2024 waren 23 Kinder, Gabi und Frau Schwarz auf Klassenfahrt in Schönhagen beim Bernsteinschleifen.

Zuerst zeigte uns Johannes, der ein Archäologe war, wie man einen Bernstein schleift und findet. Danach zeigte uns Johannes Bernsteine. Manche waren groß, klein, rot, braun und sogar gold. Dann bekamen wir ein Stück Schleifpapier und mussten darüber reiben. Anschließend bekamen wir zweimal noch feineres Schleifpapier und schließlich mussten wir den Bernstein in Zahnpasta eintunken und über Pappe reiben. Er sah nun schön aus. Daraufhin mussten wir den Bernstein an Johannes weitergeben. Zuletzt machte Johannes den Bernstein zu einer Kette. Es war anstrengend, aber es lohnte sich. Ich fühlte mich gut dabei.



Jannik, 4d



Der fabelhafte Spielplatz

Am 2. September waren wir auf Klassenfahrt in der Ferienanlage in Schönhagen an der Ostsee. Fast die ganze Klasse war mit auf dem Spielplatz. Wir waren immer auf der Drehschaukel. Einmal kamen viele Achtklössler. Sie gaben uns auch Anschwung. Sie hatten auch eine Musikbox mit. An dem Tag waren wir bis 21:00 auf dem Spielplatz. Einmal fiel sogar jemand runter, weil es so schnell war. Es war auch sehr lustig, weil jeder mitsang.

Nun gingen wir immer nach dem Essen zum Spielplatz. Oft hingen sich Kinder an die Drehschaukel. Das war immer sehr lustig, weil man immer fast wegflog.

Anna Marie 4d



Das große Erlebnis in der Tierrettungsstation

Die Klasse 4d und ich wanderten am Dienstag, den 3.9.2024 zur Tierrettungsstation in Weidenfels. Wir haben viele Tiere gesehen und gehört. Eine Frau namens Antonia hat uns herumgeführt und hat uns viel darüber erzählt, wie sie früher gehalten wurden. Manche Tiere wurden schlimm gehalten z.B. wurde ein Bär, nur zum Angucken für Menschen gehalten und hat in einem Loch gelebt. Oder ein Affe namens Lee, der in einer Bar gelebt hat und nur ungesunde Sachen gegessen hat z.B. Erdnüsse oder Chips mit Salz. Danach waren wir bei den Pferden. Wir durften sie aber nicht streicheln, weil sie wild waren, also in freier Wildbahn. Dann waren wir bei den Ziegen und anschließend bei den Schweinen. Manche Schweine waren Mastschweine sie waren nur zum Essen. Dann waren wir bei den Bären. Wir haben 3 Bären gesehen. Danach gingen wir zu den Schafen. Die Schafe haben gehillt. Aber wir sahen keine Vögel, weil sie nur in das Fluggehege kommen, wenn sie ausgesetzt werden. Also wenn sie krank, werden geheilt und kommen dort rein, um wieder fliegen zu Lernen in Freiheit. Anschließend kamen die Truthähne. Die Truthähne fand ich witzig wegen ihres Bartes. Dann waren wir bei den Schnappschildkröten. Wir sahen sie zuerst nicht, weil sie im Wasser so getarnt waren. Nach den Schnappschildkröten kam das Reptiliengebäude. Zwei Warane kamen mit einem Transporter aus Indien. Dann gingen wir wieder zurück und frühstückten. Jeder hatte sich davor zwei Brötchen einen Corny und einen Apfel mitgenommen. Dann wanderten wir wieder nach Schönhagen. Der Ausflug war cool. Weil wir viel über Tiere gelernt haben.



Nick Matthies



Fotos: Frau Schwarz

Die wunderschöne Ostsee

Vom 2. bis 6. September war die Klasse 4d jeden Tag am Strand in Schönhagen. Wir bauten an der Ostsee eine Meerjungfrau aus Sand. Danach aßen wir mit der Klasse 4d ein Softeis. Manche Mädchen sonnten sich und gruben sich ein. Viele badeten auch, denn in den roten Algen war es wärmer als im Bereich, in dem keine Algen waren. Einige Kinder buddelten dann ein Loch. Außerdem kamen große Wellen und die Jungs bauten sich einen Pool. Es war toll, weil man sich entspannen konnte und weil die Wellen sehr schöne Geräusche machten.



Anna, 4d



Fotos: Frau Schwarz

Hamburger Kunsthalle



(Foto: Chat W from Edinburgh, Scotland <https://commons.wikimedia.org>)

Unser Klassenausflug im Herbst 2024 ging in die Hamburger Kunsthalle. Ich fand es sehr interessant und möchte darüber für euch schreiben.

Am 26. November sind wir (die Kinder der Klasse 4b) zusammen mit unseren netten Lehrerinnen Frau Joschko und Frau Engel in die Hamburger Kunsthalle gefahren. Die Kunsthalle befindet sich in der Innenstadt gleich neben dem Hauptbahnhof.

Wir haben viele Gemälde von berühmten deutschen Malern, wie Caspar David Friedrichs oder Theodor Hagen, aus verschiedenen Epochen gesehen. Darunter gab es auch Gemälde aus der mittelalterlichen Zeit und aus späteren Epochen.

Die Hamburger Kunsthalle wurde 1869 (Altbau) gebaut und danach noch zweimal erweitert. Sie entwickelte sich schnell zu einer der wichtigsten kulturellen Institutionen in Deutschland. Dieses Museum ist ein Zuhause für mittelalterliche Kunstschatze bis hin zu zeitgenössischen Werken und beherbergt eine einzigartige Sammlung von Arbeiten berühmter Künstler aus der ganzen Welt.

Ich kann den Besuch der Kunsthalle jedem empfehlen.



Unsere Klasse durfte nach dem Rundgang auch Bilder malen. Anschließend haben wir sie betrachtet und darüber gesprochen.



Rosalia, 4b

Die Informationen wurden von Museumsführerin und der Website <https://www.hamburger-kunsthalle.de> erhalten.

Olympia

Olympia ist eine der wichtigsten Sportveranstaltungen der Welt. Die besten Sportler und Sportlerinnen aus verschiedenen Ländern treten gegeneinander an. Die ersten Olympischen Spiele fanden vor 2700 Jahren in der Stadt Olympia in Griechenland statt. Damals durften nur Männer

teilnehmen. Im Jahr 2024 machten zum ersten Mal gleich viele Männer und Frauen mit. In der Stadt Olympia wird eine Fackel angezündet. Das Feuer wird bis zum Ort der Olympischen Spiele gebracht. Bis zum Ende der Olympischen Spiele darf das Feuer nicht ausgehen. Das



Abb. Olympische Ringe in Paris 2024 (Quelle: Pixabay)

bekannteste Zeichen von Olympia sind die Olympischen Ringe. Die fünf Ringe stehen für die fünf Kontinente auf der Erde. Sie sind blau, schwarz, rot, gelb und grün. Das wichtigste ist nicht die Medaillen zu gewinnen. Das wichtigste ist ehrlich und fair zu sein und neue Freundschaften zu knüpfen.

Ich finde die Olympischen Spiele interessant. Es ist beeindruckend, wie gut die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihren Sportarten sind. Toll ist es, wie gut sich alle verstehen und sich für andere freuen auch wenn sie selber nicht gewinnen.

(Quellen: www.helles-koepfchen.de/?suche=olympische+spiele
antolin.westermann.de/all/bookdetail.jsp?book_id=250131)



Luzie
Stöter
3b

Volleyball



(Foto Pixabay)



(Foto pixabay)

Vor 2 Jahren habe ich nach einem Mannschaftssport gesucht, bei dem man viel Spaß, viel Bewegung und viele nette Menschen um sich hat. Schnell habe ich mich für Volleyball entschieden.

Volleyball, finde ich, ist eine ganz tolle Sportart. Auf einem großen Feld stehen sich 2 Mannschaften gegenüber. Zwischen Ihnen ist ein hohes Netz gespannt, über das der Ball mit max. 3 Ballberührungen pro Team hinüberspielt wird. Ziel ist es, den Ball auf den gegnerischen Boden zu spielen.

So kann ein Spielfeld aussehen



Foto privat

Sie ist zwar nicht die einfachste Sportart, aber ich finde sie trotzdem großartig. Mir gefällt, dass es ein Mannschaftssport ist, den ich mit meinen Freunden spielen kann

Jeden Mittwoch habe ich Volleyballtraining.

Was machen wir beim Training? Wir üben für Spiele (Turniere). Wir lernen Pritschen, Baggern, Aufschlag von oben aber auch unten. Die Angabe von unten kann ich besser. Ich habe ja eben vom Baggern erzählt. Beim **Baggern** legst du die Hände übereinander und legst die Daumen nebeneinander, streckst die Arme aus und baggerst den Ball aus den Knien.

Beim **Pritschen** spielst du den Ball mit ausgestreckten Armen oberhalb des Kopfes. Das Pritschen finde ich ist nicht so einfach. Aber es ist auch wichtig. Denn wenn der Ball auf dich zu fliegt und er über dir ist, lohnt es sich, zu pritschen. Wenn er aber unten ist, lohnt es sich, zu baggern.

Wenn ich auf einem Volleyballturnier bin, stehen wir meistens zu dritt pro Team auf dem Feld. Manchmal auch zu zweit. Bei den älteren stehen immer 6 Spieler pro Team auf dem Feld.

Was ist ein **Ass**? Ein **Ass** ist, wenn du z.B. bei dem Aufschlag gleich einen Punkt machst, indem du den Ball direkt auf den Boden spielst, ohne dass der Gegner den Ball vorher berühren konnte. Ich habe schon sehr oft ein Ass gemacht 😊

Bei meinem Verein, HaPi (VG Halstenbek-Pinneberg) gibt es 1-mal im Jahr ein Volleyballcamp an dem ich gern teilnehme. Nach einem Camp gibt es auch ein T-Shirt. Da steht dann der Verein drauf, also bei mir VG HaPi und unten in groß der Name, also bei mir **Sophia!**



(Foto: privat)

Von Sophia 3 b

Jamal Musiala

Name	Jamal Musiala
Geburtstag	26.2.2003
Sternzeichen	Fische
Beruf	Fußballspieler
Größe	184cm
Gewicht	72kg
Nummer	42



Musiala ist von Beruf Fußballspieler und er spielt für den FC Bayern München. Außerdem spielt er in der Deutschen Fußball Nationalmannschaft. Dort hat der Stürmer seit 2021 bereits 38 Länderspiele bestritten. *



Von Milo und Niklas



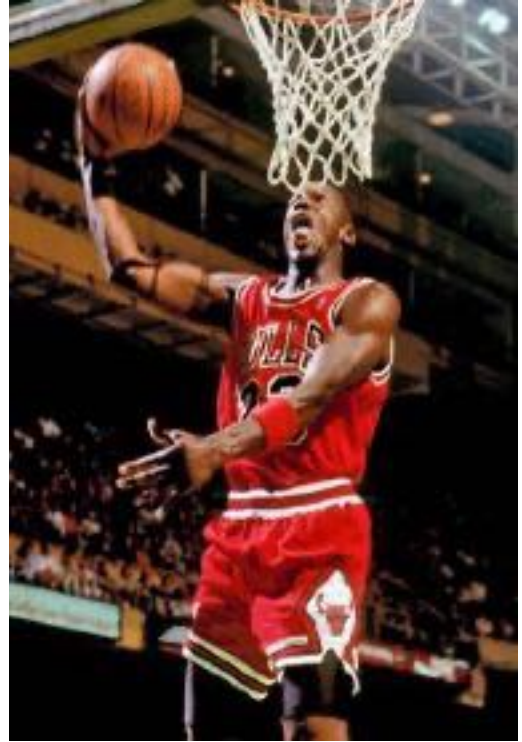
*Quelle Text:

https://en.wikipedia.org/wiki/Jamal_Musiala, &

<https://fcbayern.com/de/teams/profis/jamal-musiala>; 04.02.2025

**Quelle Bilder: commons.wikimedia

Michael Jordan



(Quelle: Wikimedia Commons)

Wo lebt Michael Jordan?

Er lebt in Wilmington, USA.

Wann wurde Michael Jordan geboren?

Er wurde 1963 geboren.

Wie alt ist Michael Jordan?

Er ist 62 Jahre alt.

Wie groß ist Michael Jordan?

Er ist fast 2 Meter groß.

Wo hat Michael Jordan überall Basketball gespielt?

Er hat bei Los Angeles Lakers Chicago Bulls und bei Washington Wizards gespielt.

Wann hat er in den USA Basketball gespielt?

Er hat von 1984 bis 2003 gespielt.

Jetzt ist er Milliardär und Geschäftsmann.

Was konnte Michael Jordan gut im Basketball?

Er kann gut dribbeln, werfen und dunken. Der junge Jordan wurde in seiner ersten Saison zum Nachwuchsspieler des Jahres gewählt. Schnell wurde er der Star des Teams. Besonders bekannt war er für seine Slam-Dunks: Er sprang hoch zum Korb und legte den [Ball](#) dort hinein. Weil er das so gut konnte, nannte man ihn „Air Jordan“.

(Quelle: Klexikon.de)

Ich finde Basketball toll. Ich spiele selbst Basketball und ich habe 2-mal pro Woche Training. Meine Trainerin heißt Heidi. Sie ist streng, aber gut. Sie spielt auch Basketball in einem Verein. Wir spielen jeden Sonntag ein Turnier und meistens gewinnen wir.

Von Fabio, 3d



JUDE BELLINGHAM

NAME: JUDE VICTOR WILLIAM BELLINGHAM

GESCHWISTER: JOBE SAMUEL PATRICK BELLINGHAM

GEBOREN AM: 29.6.2003

VEREINE: BIRMINGHAM CITY 2019-2020

BORUSSIA DORTMUND 2020-2023

REAL MADRID 2023-2029

TORE
44
133
66
243

GESAMT :

FAKT: BELLINGHAM UND MUSIALA WAREN ALS KINDER BEFREUNDET

ELTERN: MARK BELLINGHAM, DENISE BELLINGHAM

GRÖßE: 1,86m **GEWICHT:** 75 kg **FREUNDIN:** LAURA CELIA Valk

Quelle: Wikipedia

Von Aelos, 4c



Jude Bellingham

Bild: commons.wikimedia.org



Jobe Bellingham

Bild: commons.wikimedia.org

9 Kylian Mbappé



Bild:pixabay.com



Bild:freepik.com

Kylian Mbappé ist 1998 in Paris geboren und in einer sportlichen Familie aufgewachsen. Sein größerer Bruder Jirès Kembo Ekoko war auch ein Fußballprofi. Ethan Mbappé Lottin ist sein kleinerer Bruder und spielt bei LOSC Lille.

Vollständiger Name: Kylian Mbappé Lottin

Alter/ Geburtsdatum: 26 Jahre/ 20.12.1998

Größe: 178 cm

Schuhgröße: 44,5

Position: Sturm

Starker Fuß: Rechts

Wert: ca. 160 Mio. Euro

Nationalität: Frankreich, Kamerun



Bild:pixabay.com

SEINE VEREINE

2004-2011 AS Bondy

2011-2013 INF Clairefontaine Jugend

2013-2018 AS Monaco (Saison 2017/18 Ausleihe PSG)

2018-2024 FC Paris Saint-Germain

seit 2024 spielt er bei Real Madrid



Bild:pixabay.com

SEINE GRÖßTEN ERFOLGE

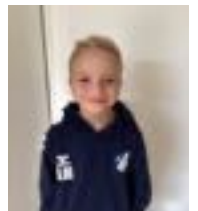
Weltmeister: 1x

Französischer Meister : 7x

UEFA Super CUP Sieger: 1x

Torschützenkönig: 13x

Fußballer des Jahres: 3x



Von Louis, 3d

Textquelle: wikipedia.org

Transfermarkt.de

Ponyhof im Niendorfer Gehege

Helfen, weil es Spaß bringt!



Ich helfe öfters auf einem Ponyhof in Niendorf mit. Er befindet sich direkt neben dem Café Corell im Niendorfer Gehege.

Ich komme immer dann, wenn ich Zeit und Lust habe. Meistens bin ich am Wochenende den ganzen Tag da sowie auch in den Ferien.

Ich bin nicht die Einzige, die mithilft. Es helfen auch andere Kinder mit.

Und das ist freiwillig! Es macht sehr viel Spaß!

Ich mache z.B. die Paddocks sauber. Das ist so etwas wie ein Stall in sehr groß, der auch offen ist. Wir machen die Paddocks mit Hake und „Kackabob“ sauber.

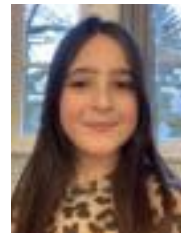
Ich bereite das Heu für die Ponys oder bringe Ihnen frisches Wasser.

Wenn ich mit der Arbeit fertig bin, darf ich gelegentlich die Ponys reiten und somit verbessere ich meine Reitkünste.

Auf dem Ponyhof darf in der Woche zwischen 14-17 Uhr und am Wochenende und in den Ferien von 10:30 -16:00 Uhr jedes Kind gegen einen Preis von 10-17 Euro eine Runde mit den Ponys reiten.

Die Kinder müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen und dürfen nicht über 40 kg wiegen. Falls jemand auch freiwillig auf dem Ponyhof aushelfen möchte, muss er beim Personal nachfragen. Alle Kinder und Mitarbeiter auf dem Ponyhof sind sehr nett und lustig.

Wie haben etwa 29 Ponys und außerdem wohnen dort auch ein paar Ziegen, Katzen und Hunde.



Katzen

Die Körpersprache von Katzen:

Wenn Katzen dir langsam zuzwinkern, geben Sie dir ein Kuss.

Wenn sie Dinge runterschmeißen, dann sind sie neugierig.

Wenn sie dich anstarren, bedeutet das, dass sie dich beschützen wollen.

Wenn du ihren Namen rufst, hören sie dich vollkommen, sie haben nur manchmal keinen Bock darauf.

Wenn Sie dir ins Badezimmer folgen, wollen sie dich beschützen, weil sie Angst haben, dass du ertrinken könntest.

Wenn Sie an dir knabbern, zeigen sie dir ihre Liebe und erklären damit, dass du ihr Eigentum bist.

Wenn sie fauchen, ist es eine Warnung, dass man sie in Ruhe lassen soll.

Die Katzen kommen in dein Schlafzimmer, nicht weil sie Hunger haben, sondern weil du so lange regungslos da liegst und sie Angst um dich haben.

Wenn sie schnurren, heißt das, dass du weitermachen sollst.



Laila Klasse 3d



Fotos von zu Hause Quelle: Wikipedia

Infos über Pferde von Leni aus der 4D

Ich schreibe über Pferde, weil ich selbst reite und seit letztem Jahr ein Pferd habe, das Nikita heißt. Wir haben es von einer Kollegin meiner Mutter übernommen, weil die sich ein größeres und jüngeres Springpferd geholt hat. Nikita ist schon 24 Jahre alt und sie ist auf vielen Springturnieren angetreten, aber nun wird sie langsam zu alt dafür. Am Wochenende kommt uns immer eine Reitlehrerin im Stall besuchen und dann bekomme ich Reitunterricht. Aber es gibt sehr unterschiedliche Pferderassen und auch unterschiedlichen Arten zu reiten. Nicht jeder Reiter möchte auf Turniere gehen und nicht jedes Pferd ist dafür geeignet.



Allgemeines:

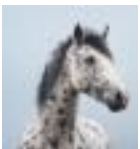
Das größte Pferd der Welt war ein Shire Horse, es wurde 2,15m groß und wog 1524kg.

Pferde sind Fluchttiere und leben in der Herde. Sie brauchen einen Stall oder einen Offenstall.

Sie brauchen JEDEN TAG Heu, Gras, Hafer, 25 bis 55 Liter Wasser und ab und zu mal ein Leckerli.

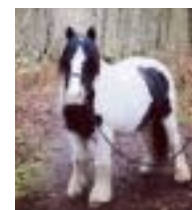
Pferde mögen sehr gern Obst und Gemüse, z.B. Möhre, Apfel, Banane, Birne, rote Beete, Wassermelone, Ananas und Orangen.

Pferderassen:



Es gibt eine Pferderasse, die fast ausgestorben wäre, und zwar der „**Knabstrupper**“. Es ist ein „Warmblüter“ und man erkennt ihn an den Punkten am ganzen Körper. Sie stammen aus Dänemark.

„**Tinker**“ sind Kaltblüter und sie sind sehr kräftig. Man erkennt sie an den Haaren an den Hufen, die nennt man Federn. Sie stammen aus Irland.



„**Islandpferde**“ haben eigentlich alle Fellfarben außer Tigerschecken. Sie sind „Warmblüter“ und stammen aus Island.



Warmblüter – Kaltblüter- Vollblut

Das hat nichts mit der Körpertemperatur zu tun!

Kaltblüter sind große und kräftige, **Arbeitspferde**. **Vollblut-Pferde** dagegen sind edle und schlanke **Rennpferde**. **Warmblüter** haben von beiden etwas. Sie sind temperamentvoller als ein Kaltblut, aber nicht so nervös wie ein **Vollblut**. Also genau mittendrin. Auch der Körperbau ist wie ein Mix aus Kalt- und Vollblut.

Gangarten:

Pferde haben drei Gangarten: Schritt, Trapp und Galopp. Islandpferde besitzen aber noch zwei weitere Gangarten, die heißen Pass und Tölt.

Ausrüstung

Wenn man reiten will, braucht man einen Sattel und eine Trense, z.B. einen Dressursattel, Springsattel oder einen Westernsattel. Dazu eine Dressurtrense, Springtrense, Mexikanische Trense oder Westerntrense. Natürlich kann man auch ganz ohne Sattel und Trense reiten, z.B. mit einem Halsring, aber dafür braucht das Pferd GANZ VIEL VERTRAUEN in den Reiter.

(Quelle Text: tierchenwelt.de)



Foto: privat



Foto: privat

Von Leni, Klasse 4d

POLARFUCHS



Größe	50-60 cm (Körper), 35 cm (Schwanz)
Geschwindigkeit	Bis 50 km/h
Gewicht	3-8 kg
Lebensdauer	3-6 Jahre
Nahrung	Lemminge, Wühlmäuse, Hasen
Feinde	Schneeeule, Wolf, Eisbär
Verbreitung	Arktis
Lebensraum	Tundra, Packeis, Nadelwald
Ordnung	Raubtiere
Familie	Hunde
Merkmale	Kleines Raubtier; weißes Winterfell, braunes Sommerfell

Text-Quelle: <https://www.tierchenwelt.de/raubtiere/114-polarfuchs.html>

Bild-Quelle: https://img.freepik.com/fotos-premium/arktischer-fuchs_842717-9372.jpg?ga=GA1.1.2136543586.1739561954&semt=ais_hybrid

Von Niklas, 3c

Weißkopfseeadler



Größe	70-102 cm
Geschwindigkeit	bis 64 km/h (160 km/h im Sturzflug)
Gewicht	2,5 bis 6,3 kg
Lebensdauer	15-30 Jahre
Nahrung	Lachse, Hasen, Eichhörnchen, Vögel
Feinde	Falken, Waschbären
Lebensraum	Nordamerika
Ordnung	Habichtartige
Familie	Seeadler
Merkmale	langer, gelber, gebogener Schnabel
Merkmale und Besonderheiten	

Weißkopfseeadler sind große Greifvögel mit einem charakteristischen Aussehen: Schnabel und Füße sind gelb, der Kopf weiß und das restliche Gefieder braun.

Von Niklas, 3c

[/www.tierchenwelt.de](http://www.tierchenwelt.de)

https://img.freepik.com/fotos-premium/sky-overlord-adler-scharfe-krallen-harter-schnabel-wildtierschutz-hd-fototapetenhintergrund_327903-1511014.jpg

DER JAGUAR



Quelle: <https://www.tierchenwelt.de/raubtiere/3127-jaguar.html>

Alle Bilder: freepik

Der Jaguar ist die größte Raubkatze Amerikas und die Drittgrößte der Welt, nach dem Tiger und dem Löwen. Er hat goldgelbes Fell mit schwarzen Flecken und schwarzer Schwanzspitze. Nach dem Gepard gehört der Jaguar zu den schnellsten Raubkatzen der Welt, er erreicht auf kurzer Strecke eine Geschwindigkeit von ca. 60-80 km/h.

Wie alt wird der Jaguar?

Der Jaguar wird in freier Wildbahn ca. 15 Jahre alt.

Wo lebt der Jaguar?

Er lebt in Süd- bis Mittelamerika, bevorzugt vor allem den tropischen Regenwald rundum den Amazonas. Die Jaguare schwimmen sehr gerne im Amazonas um sich dort abzukühlen und zu jagen.

Welche Feinde hat der Jaguar?

Der Jaguar hat keine natürlichen Feinde. Aber sein Lebensraum ist bedroht durch die Abholzung des Regenwaldes.

Warum ist der Jaguar ein Big Four?

Weil er eine der 4 größten Raubkatzen ist, die brüllen können. Der Jaguar, der Löwe, der Tiger und der Leopard bilden die Big Four – also die großen Vier.



Louis Hecht 3d
und
Fabio Hlaca 3d



Der Jaguar

Die Fragen zum Jaguar

Wie viele Jungen bringt der Jaguar auf die Welt?

Er bringt eins bis vier Jungen auf die Welt.

Was frisst der Jaguar am liebsten?

Er frisst am liebsten große Huftiere, wie z.B. Wildpferd.

Ist der Jaguar ein Einzelgänger?

Ja, er ist ein Einzelgänger.

Was kann der Jaguar gut?

Er kann gut klettern und schwimmen. Jaguare haben unter den Großkatzen die größte Beißkraft und kommen mit ihren Zähnen durch Schädel und sogar Schildkrötenpanzer.

Wie gefährlich ist der Jaguar für Menschen?

Jaguare und Menschen begegnen sich nicht so oft und gegenüber Menschen verhalten sich die großen Katzen auch nicht aggressiv.

Sie **machen sich nur laut bemerkbar**, durch Fauchen und Knurren.

Quelle: www.familie.de/artikel/wo-leben-jaguare-

Von Louis und Fabio, 3d



(Bild: freepik)



(Bild: Wikimedia)

Spanien



Quelle: Pixabay

Was ist die Hauptstadt von Spanien?

Die Hauptstadt von Spanien ist Madrid.



Quelle Pixabay

Wer ist der König von Spanien?

Der König von Spanien ist Felipe VI.



Quelle: Freepik

Wofür ist Spanien bekannt?

Spanien ist bekannt für:

- Tapas
- Sonnenschein
- Strände
- Flamenco-Tanz
- Musik
- Stierkämpfe



Quelle: Pixabay

Warum lieben die Deutschen Spanien so sehr?

Die Deutschen lieben Spanien, weil es dort wärmer ist, das Essen lecker und gesund ist und es viele attraktive Reiseziele gibt.



Quelle: Freepik

Wie viele Inseln gehören zu Spanien?

Spanien gehört insgesamt 164 Inseln. Allerdings sind nur 18 davon bewohnt. Besonders bekannt sind 11 Inseln, darunter die Balearen im Mittelmeer und die Kanaren im Atlantik.



Spanien

Wie viel kostet ein Flug nach Mallorca?

Ein Flug nach Mallorca kostet etwa 55 Euro.



Quelle: Pixabay

Wie heißen zwei bekannte Fußballvereine?

Zwei bekannte Fußballvereine in Spanien sind

Real Madrid



Quelle: Pixabay

FC Barcelona



Quelle: Pixabay



Quelle: Pixabay

Sätze die Dir in Spanien weiterhelfen:

- ¡Hola! (Hallo!)
- Buenos días. (Guten Morgen.)
- Buenas tardes. (Guten Tag.)
- Buenas noches. (Guten Abend.)
- ¿Cómo te llamas? (Wie heißt du?)
- Me llamo [Name]. (Ich heiße [Name].)
- Mucho gusto. (Freut mich, dich kennenzulernen.)

Adiós. (Tschüss)

Quellen: Text Wikipedia, Bilder Freepik und Pixabay



Von Leonora, 3c

Foto: privat

SAUDI-ARABIEN

Saudi-Arabien liegt auf der arabischen Halbinsel. Die Hauptstadt und größte Stadt des Landes ist Riad. Der Wüstenstaat ist mit ca. 2,2 Millionen Quadratkilometer 6-mal so groß wie Deutschland. Darin leben ca. 33 Millionen Einwohner.

Die schönste Stadt Saudi-Arabiens ist Jeddah, sie liegt am Roten Meer.



In Saudi-Arabien spricht man arabisch und die Staatsreligion ist Islam.

Mekka und Medina sind die wichtigsten Städte des Islams.

Richtung Kaaba beten alle Muslime der Welt.

Das Land empfängt 100 Millionen Touristen im Jahr.



Saudi-Arabien besteht zu 95% aus Wüste. Rub al-Chali die größte Sandwüste der Welt liegt im Süden Saudi-Arabiens.

Durch seine Ölexporte ist Saudi-Arabien eines der reichsten Länder der Welt.

Sehr viele reiche und berühmte Menschen leben dort, z.B. Cristiano Ronaldo.

2034 wird die Fußball Weltmeisterschaft in Saudi-Arabien stattfinden.

2030 entsteht eine neue futuristische Stadt Namens NEOM.



Quellen: Pixabay (Fotos)
www.wikipedia.de

Von Wael Chehade 3b

Südkorea

Korea ist seit 1948 ein geteiltes Land. Nach dem 2. Weltkrieg wurde es wie Deutschland geteilt. Seitdem gibt es Nord- und Südkorea.

Beide Länder liegen in Asien. 70% der Landschaft bestehen aus Bergen. Es ist bekannt für seine bergige Landschaft.

Seoul (서울) ist die Hauptstadt von Südkorea. Busan ist die zweitgrößte Stadt.



1 Landschaft in Korea, Quelle: www.pixabay.com



2 Seoul, Quelle: www.pixabay.com

Ich sehe viel Ähnlichkeit zwischen Hamburg und Busan, denn beide sind eine Hafenstadt und beide sind die zweitgrößten Städte in ihren Ländern.

Einen Hanbok (한복) trägt man an Neujahr oder beim Erntedankfest.

Viele Menschen

auch in Deutschland essen gerne Koreanisches Essen wie Bibimbab (비빔밥) oder Gimbab (김밥). Bibimbab ist gebratenes Fleisch und Gemüse, mit scharfer Soße und Reis, das alles wird gut gemischt. Zum Namen kam es, denn Bab (밥) heißt Reis und Bibim (비빔) heißt mischen. Gim (김) heißt Algen und Bab wisst ihr schon.



3 Gimbab, Quelle: www.pixabay.com

안녕 heißt Hallo und wird Anjong ausgesprochen.

Ich habe diesen Text geschrieben, weil meine Mama Südkoreanerin ist und aus Busan kommt. Ich war schon viermal in Südkorea. Einmal als Baby, einmal zur Hochzeit von meiner Tante, einmal zur Hochzeit von meinem Onkel und einmal einfach um meine Oma zu besuchen.



Von Hanna, 3a

Italien

Was sollte man über Italien wissen?

1. Italien ist 301.338 qkm groß
2. Italien liegt in Europa
3. Italien liegt an den Meeren: „Adria“ und „Mittelmeer“
4. In Italien spricht man „Italienisch“
5. Die Hauptstadt von Italien ist „Rom“
6. Der Längste Fluss in Italien ist der „Po“ (652 km)
7. Der höchste Berg in Italien ist der „Mont Blanc“ (4748m)
8. Die Bevölkerungszahl betrug (2023) 58,76 Millionen



Bild: freepik



Bild: freepik

Wie alt ist Italien? Italien besteht nun seit 150 Jahren.

Wer ist die Premierministerin in Italien?

Die Premierministerin ist Giorgia Meloni (2024).

Mit welcher Währung zahlt man in Italien?

Man zahlt mit Euro in Italien.

Italienisch für euch:

Buona giornata: Guten Tag

Come va?: : Wie geht es dir?

Quelle: wikipedia.de



Von Ceyda, 4a

Interview mit Frau Franke von Leonora und Pauline, 3c



Frage: Was wolltest du früher werden?

Frau Franke: Ich wollte schon immer mit Menschen arbeiten.

Frage: Was wärest du geworden, wenn du keine Lehrerin geworden wärest?

Frau Franke: Ich wollte schon immer Lehrerin werden.

Frage: Welches Fach unterrichtest du gerne?

Frau Franke: Ich unterrichte gerne Deutsch, Sachunterricht und Kunst.

Frage: Was nervt dich am meisten am Schulalltag?

Frau Franke: Ich mag nicht früh aufstehen.

Frage: Wie lange bist du schon an der Frohmeschule?

Frau Franke: Ich bin mit euch an die Schule gekommen. (Hinweis: Ihr wurdet im Sommer 2022 eingeschult.)

Frage: Was war dein Lieblingsfach als Schülerin?

Frau Franke: Deutsch!

Frage: Welches Fach mochtest du als Schülerin nicht?

Frau Franke: Mathe!

Frage: Was ist deine Lieblingsfarbe?

Frau Franke: Beerentöne und Blautöne.

Frage: Welche ist deine Lieblingsblume?

Frau Franke: Hortensien und Ranunkeln.

Frage: Welche Jahreszeit magst du am liebsten?

Frau Franke: Da kann ich mich nicht entscheiden. Jede hat ihren Reiz.

Frage: In welchen Ländern warst du schon?

Frau Franke: Österreich, Dänemark, Amerika, Australien, China, England, Spanien und Italien.

Frage: Wo machst du am liebsten Urlaub?

Frau Franke: Am Meer.

Frage: Hast du Geschwister?

Frau Franke: Ja, ich habe eine jüngere Schwester.

Frage: Wo bist du geboren?

Frau Franke: In Hamburg.

Frage: Was sind deine Hobbys?

Frau Franke: Backen, Nähen, Lesen, mit meiner Tochter spielen, Radfahren und Spiele spielen.

Frage: Was ist dein Lieblingsessen?

Frau Franke: Sushi.

Frage: Welches Sternzeichen bist du?

Frau Franke: Steinbock.

Frage: Hast du ein Instrument gespielt oder spielst du eins?

Frau Franke: Ich habe Akkordeon und Trompete in einer Band gespielt.

Frage: Was ist dein Lieblingstier?

Frau Franke: Ich finde Wale faszinierend. Ich habe schon in Australien und Amerika Whale Watching gemacht. Das war beeindruckend!

Interview mit Marius

Reporter: Wie heißt du?

Marius: Marius (Mayo) Mentzer

Reporter: Wie alt bist du?

Marius: 38



Reporter: Wann hast du Geburtstag?

(Foto: Marius)

Marius: Ich habe am 9.12.1986 Geburtstag.

Reporter: Wie heißt dein Lieblingslied?

Marius: Mockingbird von Eminem

Reporter: Was ist dein Lieblingsessen?

Marius: Ofengemüse mit Feta und zum Nachtisch Tee und Nüsse

Reporter: Was war dein Lieblingsfach?

Marius: Sport und Philosophie

Reporter: Was ist dein Lieblingsbuch?

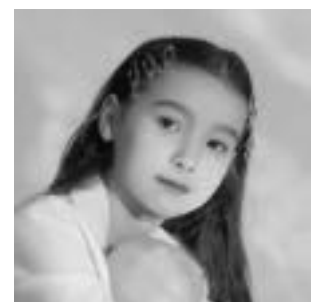
Marius: Ich mag Momo.

Reporter: Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Marius: Fluch der Karibik Teil 1.

Reporter: Was sind deine Hobbys?

Marius: Meine Hobbys sind Yoga, Fahrrad-



(Foto: privat)

Von Leoni, 4c

Interview mit Christoph Klein, GBS Betreuer der 3b

Für alle die Christoph nicht kennen:

Christoph ist zwischen 30 und 50 Jahre alt. Er ist ganz schön groß bestimmt damit so viel Quatsch und gute Laune in ihn reinpassen. Wenn wir eine Frage bei den Hausaufgaben haben, dann kann er immer helfen. Auch blutige Knie kann er verarzten. Nur Flöte spielen bittet er uns zuhause zu üben. Fast immer trägt Christoph eine blaue Strickmütze. Laut Christoph können wir seine Haare nicht sehen, weil sie zu kurz sind. Vielleicht trägt er auch wegen den unsichtbaren Haaren eine Mütze. Das weiß ich aber nicht genau. Nach der Lernzeit geht Christoph am liebsten mit uns in die Sporthalle und spielt gemeinsam mit uns lustige Sportspiele. Im Klassenraum spielen wir alle gerne Werwolf.
Ich finde Christoph richtig cool.

Was ist dein Lieblingsessen in der Mensa?

Christoph: „Am liebsten esse ich dort den Camembert. Ich mag aber auch das Kartoffelgratin und Nudeln mit Pesto. Backfisch ist für mich das Schlimmste“

Wofür hast du als Kind in der Schule richtig Ärger bekommen?

Christoph: „Ärger habe ich bekommen, weil ich einem Mitschüler die Luft aus dem Reifen gelassen habe. Ich durfte dann die ganze Pause lang sein Fahrrad aufpumpen und anschließend putzen. Aber das hatte ich verdient.“

Was war dein Lieblingsfach in der Schule?

Christoph: „Ich mochte natürlich Sport am liebsten. Aber auch Philosophie und Spanisch mochte ich sehr.“

Wo möchtest du gerne mal Urlaub machen?

Christoph: „Ich würde gerne mal nach Island und nach Norwegen. Ich mag die Ruhe und die Kälte und würde gerne die Polarlichter sehen.“

Was für Musik hörst du gerne?

Christoph: „Ich mag ältere Musik. Aber ich denke, für jede Stimmung gibt es etwas Passendes. Was ich gar nicht mag ist Schlager oder Metall.“

Was ist dein Lieblingsbuch?

Christoph: „Mein absolutes Lieblingsbuch ist Siddhartha von Hesse.“

Welche Figur wärest du, wenn du eine Schachfigur wärest?

Christoph: „Der Turm. Der steht die meiste Zeit in der Ecke, hat seine Ruhe und tut nur das Nötigste. Am Ende wird er allerdings wichtig und ist eine der stärksten Figuren“

Was war die coolste Klassenfahrt für dich?

Christoph: „Die coolste Klassenfahrt war in der 9. Klasse. Wir waren in London.“

Ist die Schule als Kind oder als Erwachsener besser?

Christoph: „Mir hat die Schule als Kind besser gefallen. Damals konnten wir mehr spielen und ich konnte meine Freunde täglich sehen.“

Ananas auf Pizza?

Christoph: „Ich halte es für ein Verbrechen und empfinde den Preis von 100 Euro für gerechtfertigt.“



Foto: Christoph, Luzie Quelle: eigenes Foto

(Foto:privat)



Von Luzie Stöter 3b

Kurs Luft und Raumfahrt

In dem Kurs „Luft und Raumfahrt“ experimentieren wir mit unechten Raketen. Wir haben zum Beispiel eine Backpulver-Rakete gebaut.

Die geht so:

Erst brauchst du einen kleinen Deckel und ein kleines Röhrchen. Dann gibst du Backpulver in das Röhrchen und dazu noch Essig. Die Rakete ist zum Teil hochgeflogen und zum Teil „explodiert“. Der Kurs macht sehr viel Spaß.



Von Rune, 2c



Mein Kurs heißt „Luft- und Raumfahrt“. Wir experimentieren mit unechten Raketen. Wir haben eine „Backpulverrakete“ gebaut. Und wir haben eine „Reibungsrakete“ ausprobiert. Die geht so: Man nimmt eine Papprakete und einen Strohhalm. Den Strohhalm zerschneidet man in 2 Teile und klebt diese nebeneinander auf die Rückseite der Rakete. Danach klebt man auch eine Münze auf die Rückseite. Hinterher „fummelt“ man ein Seil durch die Strohhalm. Zum Schluss hängt man das Seil an etwas dran und zieht – jetzt müsste die Rakete hochfliegen.

Von Emil, 2c



Rune und Emil, 2c
(Bild: Frau Coopmeiners)

Kurs Kreatives Schreiben



Diesen Kurs gibt es jede Woche am Donnerstag in der 3. Stunde für 12 Kinder.

Wir haben schon Karten gebastelt und Briefe geschrieben. Wir haben auch schon Knickgeschichten geschrieben. Bei diesen Geschichten darf jeder auf ein Papier schreiben und es dann so knicken, dass nur noch der letzte Satz zu lesen ist. Dann reicht jeder sein Papier weiter, der Nachbar schreibt weiter und knickt wieder um. Wir haben auch schon Bilder gemalt, diese dann durchgetauscht und dann eine Geschichte zum Bild geschrieben.

Laila, 3d

Wir haben bereits Winterkarten geschrieben und gemalt. Frau Eiffler ist unsere Kursleiterin. Sie ist sehr nett! Wir haben zuletzt Bilder gemalt und in der nächsten Stunde schreiben wir zu den Bildern

Luzi, 3b

Wir haben über Geschichten geschrieben. Über einen Zwerg. Der eine Zwerg hieß Heinz, der andere Hans. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht. Heiz hat Hans besucht. Hans hat sich im Gras versteckt. Er fand das lustig – Hans auch! Deshalb mag ich „Kreatives Schreiben“! Und wir machen ganz coole Sachen. Man kann seine Kreativität rauslassen und sich Geschichten ausdenken. Das finde ich toll!



Romy V., 2c

Mein Kurs heißt „Kreatives Schreiben. Wir haben eine Geschichte fortgesetzt: Die Zwergengeschichte hieß: Heinz fand Hans. Wir haben auch manchmal zu den Geschichten gemalt. Es ist sehr schön! Die Lehrerin, Frau Eiffler, ist nett. Es macht sehr viel Spaß. Manche Geschichten werden auch im großen Schulhaus ausgehängt.

Sophia, 2c

Bildquellen: freepik



Fortsetzungsgeschichte Heinz findet Hans

Draußen dämmerte es schon, als Heinz sich auf den Weg machte, um

seinen Zwergenbruder Hans zu suchen. Hans nämlich hätte schon vor vielen Stunden heimkommen sollen, war aber einfach nicht aufgetaucht. Heinz stolperte sorgenvoll durch die Dunkelheit.

Der Garten müsste dringend mal aufgeräumt werden, was hier alles so herumliegt. Vorsichtig leuchtete Heinz den Boden ab und mitten zwischen

hochwachsenden Grashalmen sah er etwas, das ein Lächeln in sein Gesicht zauberte. Vorsichtig bog Heinz die Grashalme auseinander, als...



Romy und Sophia, 2c (Bild: Frau Coopmeiners)

...er seinen Bruder sah. „Hallo Hans“, sagte Heinz. „Da habe ich dich doch gefunden!“

Hans sagte, dass er ihn überraschen wollte. Beide lachten. Heinz sagte: „Das fand ich lustig!“ Hans sagte: „Ich auch!“ Beide lachten wieder. Hans ist aber sehr nass geworden. Heinz sagte: „Wir könnten dich ja abtrocknen“, „Okay!“, sagte Hans. Dann haben sie noch einen heißen Tee getrunken und Abendbrot gegessen. Aber leider mussten sie sich dann verabschieden. Dann ging Heinz nach Hause.

(Romy, 2c)

...er Hans im Garten fand. Er war sehr glücklich. „Hallo Hans, ich habe mir schon Sorgen gemacht! Ist alles gut? „Wieso bist du weggelaufen?“, fragte Heinz.

„Ich bin weggelaufen, weil mir langweilig geworden ist“, sagt Hans.

„Aber das macht man nicht Hans!“, sagt Heinz. Hans ist ganz nass. „Wieso trocken wird dich nicht erstmal ab. Vielleicht wärmen wir dich auf“, sagt Heinz und Hans nickt.

„Und wir machen dir eine heiße Schokolade! Ich gebe dir auch eine Decke!“

Dann hat Hans vom Tag erzählt. Dann sind sie ins Bett gegangen, weil Hans diese Nacht bei Heinz schlafen darf. Am nächsten Tag haben sie aufgeräumt. Dann mussten sie sich verabschieden. Hans muss zum Sport. Am Abend haben sie eine Puppe gebastelt.

(Sophia, 2c)

Die Suche

...er die geheime grüne Tür fand, von der Hans immer sprach. Heinz öffnete vorsichtig die Tür. Er beleuchtete mit seiner Laterne alles ab, es sah fast endlos aus. Überall Spinnenweben „Armer Hans ganz allein hier“, dachte er und sagte „Mutiger kleiner Kerl“.

Langsam ging er weiter. Jeder Schritt zog ihn an wie ein Magnet. Doch plötzlich hörte Heinz etwas hinter sich. Er ging langsam in die Richtung des Geräusches und fand eine Türklinke. Er wollte sie runter drücken, doch er zögerte, denn er war ja nicht für ein Abenteuer da, sondern um Heinz zu suchen. Doch er war zu neugierig und ging rein. Drinnen war Tageslicht, obwohl es fast Nacht war. Heinz ging weiter und weiter, auch das schien endlos zu sein. Doch plötzlich hörte er ein kleines Rascheln. Als er sich umdrehte, sah er Hans auf einem Stein sitzen und weinen. Er hatte sich verirrt. Erleichtert ging Heinz zu ihm. Da sagte Heinz: „Komm wir gehen nachhause, nur wohin denn bloß?“ Da kam Hans eine Idee: „Wir könnten doch...“, dann wurde Hans unterbrochen, denn hinter Heinz stand ein Riese.

Heinz lief in die Richtung, von der er gekommen ist. Hans folgte ihm. Schließlich waren sie draußen und gingen schnell zur Hütte und schlossen sich ein. Hans schreckte hoch. Puh, nur ein Traum!

(Autor/Autorin geheim)

Handwerkerkurs bei Nick

Jeden Freitag bietet Nick einen Handwerkerkurs für alle Kinder in der Nachmittagsbetreuung an.

Hier haben wir Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, uns handwerklich zu betätigen und lernen mit Werkzeugen umzugehen. Wir haben bereits eine Hütte im Schulgarten gestrichen und Nähen gelernt. Aktuell arbeiten wir mit Holz und bauen einen Webrahmen. Dafür müssen wir sägen und schrauben. Es macht sehr viel Spaß.

Für den Kurs muss man sich am Schuljahresbeginn bei der GBS anmelden und möglichst regelmäßig anwesend sein. Da viele Kinder mitmachen wollen, muss an sich bewerben und es wird ausgelost, wer mitmachen darf.



Ich mit Nick beim Handwerkerkurs

(Foto: Nick)

Gut für alle Kinder, die lange bleiben am Freitag.
Dieser Text wurde verfasst von: Pauline aus der 3c

Begabtenförderung Schach

Ich gehe jeden Freitag in der 1.Stunde zum Schach.

Die Begabtenförderung Schach ist in der Gymnastikhalle.

Der Kursleiter ist Cristoph Klein. Jeder kann da mitmachen.

Weitere Informationen:

- Schach wurde im 6.Jahrhundert im Iran erfunden.
- Schach gibt es seit 1500 Jahren
- Magnus Carlsen aus Norwegen ist in diesem Jahr Schachweltmeister geworden.
- Emanuel Lasker war der berühmteste Schachweltmeister in Deutschland. Von 1894 bis 1921 war er 27 Jahre lang Schachweltmeister - eine von keinem anderen Spieler je wieder erreichte Leistung.



(Foto: Christoph)



(Foto: Christoph)

Quelle Text: wikipedia

WICKED

Wicked ist ein neu rausgekommener Film. Im Film spielte Ariana Grande Galinda und Vanessa Evans spielt Elphaba. Wicked ist die Vorgeschichte vom „Zauberer von Oz“. Im Film geht es um Elphaba: Sie ist grün und hat keine Freunde , bis sie eines Tages Galinda kennenlernte. Galinda ist das Gegenteil von Elphaba.



(Bild:Pixabay)

Denn sie ist beliebt und schön. Galinda und Elphaba haben sich in der Zauberschule kennengelernt. Wegen Elphabas Zauberkräften kann sie zum Zauberer von Oz. Wenn man zum Zauberer von Oz geht, kann man sich einen Wunsch erfüllen lassen. Aber Elphaba liest aus Versehen die Geheimschrift und bringt die Wachen durcheinander. Deswegen verfolgen sie die Wachen. Am Ende nimmt sie sich einen Besen und fliegt davon. ENDE

Danke fürs Anschauen

Von Leoni, 4c

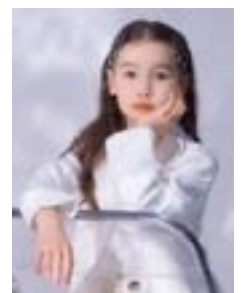


Bild: privat



Buchtipps



Titel: *Ein Mädchen namens Willow*

Autorin: Sabine Bohlmann

Hauptpersonen: Willow, Valentina, Gretchen, Lotti

Worum geht es?

*„Was soll Willow denn mit einem Wald anfangen? Den hat sie nämlich von ihrer Tante Alwina geerbt. Und nicht nur den - ihre Tante hat Willow auch noch ein kleines windschiefes Häuschen hinterlassen und vor allem: ihre Hexenkraft. Doch ob Willow dieses Erbe, mit allem, was dazu gehört, wirklich annehmen möchte? Und dann soll sie auch noch drei Mädchen finden, die die Gabe des Hexens ebenfalls in sich tragen. Nur wo? Und vor allem, wie? Zum Glück ist Willow nicht allein, denn Rufus, der Fuchs, weicht nicht mehr von ihrer Seite.“**



Ich empfehle dieses Buch, weil es um Hexen & Tiere geht, um Freunde & Familie & um die Natur.

VON MARIE 3A

**Klappentext Buch*

Harry Potter

Zeichnungen von Emil, 2c



Lena und die Fee!

Steht in eurem Garten ein Fliegenpilz? Nein? Bei Lena schon.
Lena ist sieben Jahre alt und wurde gerade eingeschult.
Aber Lenas Fliegenpilz ist kein gewöhnlicher Fliegenpilz, sondern darin lebt eine Fee, eine echte Fee!

Lena hebt für sie immer etwas von ihrem Essen auf.
Aber ihr fragt euch bestimmt, woher die Fee kam...
Also, es war so: Lena wurde ja gerade eingeschult. Und an diesem Tag kam Lena nach Hause:

Lena fragte: „Mama?“

Mama antwortete: „Ja, Lena.“

Lena sagte: „Ich habe im Garten einen Fliegenpilz entdeckt!“

Mama sagte: „Dann gehen wir mal gucken.“

Die Beiden gingen raus. Dort

fragte Mama: „Lena?“

Lena antwortete: „Ja?“

Mama sagte: „Das ist dein Einschulungspilz.“

Lena fragte: „Was ist denn ein Einschulungspilz?“

Mama erklärte: „Ein Einschulungspilz ist ein besonderer Pilz. Der kommt, wenn man eingeschult wird. Und bleibt ein Leben lang. Und in diesem Pilz lebt eine Fee.“

Lena fragte: „Eine Fee?“

Mama sagte: „Ja, eine echte Fee.“

Lena sagte: „Wow.“

Mama fragte: „Und wie soll die Fee heißen?“

Lena sagte: „Mh, Zuckerwatte!“

Mama sagte: „Okay, dann heißt sie jetzt Zuckerwatte.“

Und jetzt: Lena backt für sie, kocht, malt, näht, schneidert, baut und singt für sie!
Lena liebt sie einfach. Und Zuckerwatte liebt sie.

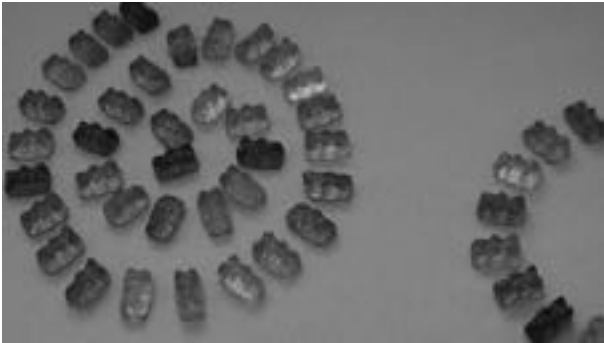


Quelle: Bild aus dem Unterricht.



Geschrieben von Leonora aus der 3c.

Timon kommt bald in die Schule.
Da fragt ihn seine Nachbarin "Timon,
kennst du denn das ABC schon?"
"Na klar!", sagt Timon. "Schon bis 100".



"Wie viel ist $3+4$?" fragt Frau Großmann.
Samantha antwortet: "7"
"Prima" "Dafür gebe ich dir 7 Gummibärchen"
Da ruft Kira "Hättest du bloß 10 gesagt!"

Es kommt ein neuer Lehrer in die Klasse und sagt:
"Guten Morgen, ich heiße Stein und bin auch hart wie ein Stein,
und wie heißt du?"
Antwort des Schülers in der ersten Reihe: "Max Steinbeißer"



Der englische Gast Schüler fragt:
"Ist schlagen und prügeln eigentlich dasselbe?"
"Na klar "antwortet Mona
"Und warum lachen dann alle, wenn ich sage es prügelt 12?"

Im Sachunterricht fragt Frau Großmann:
"Welche Waldtiere kennt ihr denn schon?"
Da meldet sich Linus und zählt auf "Rehchen, Häschen, Füchschen..."
Darauf sagt die Lehrerin "Bitte lass doch das "chen" weg."
So beendet er den Satz: "...Eichhörn"



Autor: Leif Noeller, Klasse 3a

Witze – Witze - Witze

Was kann unter Wasser fliegen? „Eine Biene im U-Boot“

Was kommt nach Weihnachtself? „Weihnachtswölf“

Fritzchen kommt nach Hause und ist super dreckig

Sagt seine Mutter: „Du siehst aus wie ein Schwein und dreckig bist du auch noch!“



(Bild: freepik)

AMALIA, 4c

Wie nennt man einen Mann, der Geld aus dem Fenster wirft? – Einen Scheinwerfer!

Ein Schüler schläft im Unterricht.

Frau Helm-Kraemer weckt ihn: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist!“

Darauf der Schüler: „Ach, es geht schon. Sie müssen nur leiser sprechen!“

Egal wie leer du bist – es gibt Menschen, die sind Lehrer!

Wenn alles schläft und einer spricht, den Zustand nennt man Unterricht!

Verzweifelt fragt Herr Beyer einen gelangweilten Schüler:

„Was glaubst du wohl, welches Wort man als Lehrer am häufigsten von einem Schüler hört?“

„Weiß ich nicht!“ sagt der Schüler.

„Richtig!“, seufzt Herr Beyer.

Luisa rast wie wild mit ihrem Fahrrad über den Schulhof.

„Halt!“, ruft Herr Schnalke ihr zu. „Kein Licht und keine Klingel!“

Da ruft Luisa zurück: „Aus dem Weg. Ich habe auch keine Bremse!“

Frau Weber: „Wer die nächste Frage richtig beantwortet, darf nach Hause gehen.“

Da wirft Chantal einen Stein gegen die Tafel.

Frau Weber: „Wer war das?“

Chantal: „Ich. Bye!“

LEONIE, 4c



Witze – Witze - Witze

(Bild: freepik)

Fritzchen war zu Hause, da kam die Oma. Oma: „Kannst Du mir einen Tee machen?“ Fritzchen sagte: „Ja!“ und sprang in die Küche. Da fielen Tassen aus dem Schrank. Die Oma sagte: „Wenn das noch mal passiert, dann gehst Du in die Ecke und schämst Dich!“ Dann passierte es nochmal. Oma sagte: „Wenn das nochmal passiert, gehst Du in die Ecke und schämst Dich!“ Es passierte noch einmal. Oma: „Du gehst jetzt in die Ecke und schämst Dich!“ Fritzchen ging in die Ecke und schämte sich. Da kam der Opa und fragte: „Wieso stehst Du denn in der Ecke und schämst Dich?“ Fritzchen: „Oma hat nicht mehr alle Tassen im Schrank!“ Witz aus einem Kinderwitzbuch : Der Vater fragt seine kleine Tochter: „Wenn Du viel Geld hättest, was würdest Du Dir dann kaufen?“ „Ich würde mir ein weißes Kleid kaufen, eine weiße Jacke, eine weiße Mütze und weiße Schuhe“ entgegnete die Tochter. „Und dann, dann würde ich mich in eine Pfütze schmeißen!“ Witz aus einem Kinderwitzbuch : Kind: „Papa, zu meinem Computer fehlt mir noch eine Maus!“ Vater: „Schluss jetzt! Du hast doch schon einen Hamster!“

Sophia, 3b

Der FC Bayern fliegt zum ersten Mal mit dem Flugzeug ins neue Trainingslager. Plötzlich wird es hinten ganz laut. Der Pilot bittet den Copiloten nach hinten zu gehen, um das zu klären. Kurz darauf ist es ruhig und der Copilot kommt wieder zurück. „Wie hast du das gemacht?“, fragt der Pilot. Copilot: „Jungs, heute ist doch so schönes Wetter. Spielt doch bitte draußen weiter!“

Fabio, 3d

Witze

Wie viel wiegen ein Pferd und ein Hund zusammen?

Ein Pfund

Tennisspieler sind wie Handybesitzer?

Ohne Netz sind sie aufgeschmissen!

Was macht das Nilpferd am Nachmittag?

Ein Dickerchen

Welches Tier fliegt beim Fußball immer vom Platz?

Das Faultier

Wie nennt man Mobbing im Weltraum?

All-gemeinheiten

Welche Ansage macht der erkältete Astronaut?

Husten - wir haben ein Problem.

Warum war der Fußballer an seinem Geburtstag so sauer?

Weil er eine Rote Karte bekommen hat.

Was steht auf dem Grab vom Mathe Lehrer?

Damit hat er nicht Gerechnet



Von Wael Chehade 3b

Das Volleyball-Suchsel

X	Q	Y	Y	B	Q	P	F	Y	A	J	N	U
Y	Y	B	M	D	U	R	X	Y	F	R	E	C
B	X	A	U	Q	Q	I	M	S	P	B	T	C
C	S	L	O	T	V	T	L	P	W	Z	Z	X
M	N	L	Y	L	S	S	W	Y	O	R	L	B
J	B	H	Y	Y	B	C	R	U	F	C	M	A
J	A	U	F	S	C	H	L	A	G	M	B	G
L	S	V	U	K	F	E	B	F	P	A	J	G
K	P	S	V	J	B	N	Q	I	B	Z	A	E
T	Q	C	X	O	Q	K	I	G	Z	J	K	R
R	M	H	P	X	U	J	U	B	P	S	S	N
A	M	O	R	J	Y	J	C	J	J	U	V	P
I	U	N	O	P	O	H	L	D	O	U	V	V
N	V	E	H	Q	K	U	D	F	U	E	O	X
E	P	R	V	W	G	X	I	L	V	L	W	G
R	Q	L	S	P	I	E	L	F	E	L	D	W
X	V	O	L	L	E	Y	B	A	L	L	P	A
U	M	X	I	D	M	E	Z	R	Y	I	U	I

Diese Wörter findest du im Suchsel: AUFSCHLAG, BAGGERN,
NETZ, VOLLEYBALL, SPIELFELD, TRAINER, PRITSCHEN,
SCHONER, BALL

Von Sophia, 3b b

Das Schul-Suchsel

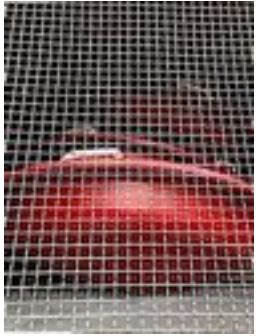
G	F	P	F	C	E	N	G	L	I	S	C	H
F	E	R	I	E	N	Q	Z	S	H	H	O	M
V	D	L	Y	V	W	N	M	A	T	H	E	E
M	E	Z	U	W	X	D	E	U	T	S	C	H
D	R	D	M	Z	F	A	P	L	H	Z	F	K
V	T	J	E	V	J	D	R	K	L	A	P	B
S	A	O	P	E	U	F	D	J	U	M	V	Y
C	S	L	O	O	L	B	K	X	N	J	V	E
H	C	J	Y	S	C	H	U	L	T	Ü	T	E
U	H	Y	U	U	C	S	M	Y	E	A	R	K
L	E	Q	Q	U	C	C	Q	F	R	Y	O	N
R	W	Z	S	P	O	R	T	E	R	X	C	U
A	I	H	C	Z	T	J	O	T	I	J	V	K
N	Y	Y	F	O	F	C	Y	P	C	A	J	K
Z	Y	V	J	N	B	K	Q	L	H	K	K	J
E	S	U	N	C	Y	U	F	X	T	Z	K	C
N	A	K	W	G	O	U	W	T	C	C	I	Y
N	A	S	Z	C	L	E	H	R	E	R	V	K

Diese Wörter findest du im Suchsel: SCHULTÜTE, SCHULRANZEN,
FEDERTASCHE, UNTERRICHT, LEHRER, MATHE, DEUTSCH,
ENGLISCH, SPORT, FERIEN

Von Wael und Sophia, 3b

Schulhofrallye

Name/Klasse:



Wo gibt es diese Sachen auf unserem Schulhof?

Schreibe es auf und wirf deinen Zettel mit Klasse und Namen in die Box bei den Schülerzeitungskindern. Es gibt 3 kleine Preise!